

Agility ist eine Team-Hunde-Sport-Art

Mensch & Hund bilden ein Team

Agility fördert

- Körperliche Fitness
- Schnelles Reagieren
- Geistige Beweglichkeit
- Teamgeist
- Soziales Verhalten
- Verständnis und Harmonie zwischen den Teampartnern



Agility-Ziel

Der Mensch führt den Hund in kürzester Zeit fehlerfrei über einen Parcours.

Agility macht Spaß

Die **Begeisterung** von Hundesportlern und Zuschauern bei der ersten Agility-Vorführung führte dazu, dass sich der neue Hundesport innerhalb weniger Jahre etablierte. John Varley hatte ein Jahr vor der Crufts Dog Show 1978 die Idee, Hunde einen Parcours absolvieren zu lassen, der dem Springreiten ähnlich war. John Varley und Peter Meanwell, ein bekannter englischer Hundeausbilder, entwarfen die Hindernisse:

Hürden, Weitsprung, Reifen, Viadukt oder Mauer, fester Tunnel, Stofftunnel, Tisch, Slalom und die Kontaktzonengeräte Wippe, Schrägwand, Laufsteg.



Agility-Ausbildung

Seit 1997 ist der HSV Sprendlingen 1912 e.V. im Agility aktiv. Unsere Trainerinnen und Trainer starten selbst mit Ihren Hunden an Turnieren und nehmen an Agility-Seminaren teil, um ihre Kenntnisse zu verbessern, die sie gerne an Interessierte weitergeben.

**Neugierig geworden?
Einfach vorbeikommen.**

Wir freuen uns auf jedes neue Team!

Trainiert wird in drei Gruppen:

- Anfänger Teams
- Fortgeschrittene Teams
- Turnier-Teams

Weitere Informationen geben Ihnen gerne die Trainerinnen und Trainer.



Agility-Voraussetzungen

Agility ist für die meisten Hunde geeignet – unabhängig von einer Rassereinheit.

Aber auch hier gibt es Ausnahmen:

- Probleme mit dem Bewegungsapparat (z.B. Hüftgelenk) müssen ausgeschlossen sein.
- Das Knochenwachstum muss abgeschlossen sein - Alter zwischen 12 und 15 Monaten.
- Der Hund sollte kein Übergewicht haben.
- Für sehr große und schwere Hunde ist Agility nicht geeignet.
- Tollwutimpfung und Haftpflichtversicherung dürfen nicht fehlen.
- Sozialverträgliches Verhalten des Teams und ein guter Grundgehorsam des Hundes.

Bei Turnieren sind weitere Voraussetzungen zu beachten:

- Mindestalter des Hundes 18 Monate.
- Der Hund muss identifizierbar sein (Chip oder Tätowierung).
- Der Hund muss eine Begleithundeprüfung (BH) erfolgreich abgelegt haben.
- Vorliegen einer gültigen Leistungsurkunde.
- Hundeführer und Eigentümer müssen Mitglied in einem dem VDH zugehörigen Verband / Verein sein.



Agility-Parcours

Ein Agility-Parcours besteht aus 12 bis 20 Hindernissen, die in einer vom Richter vorgegebenen Reihenfolge absolviert werden. Der Hund - der weder Halsband noch Leine trägt - hat, nur geführt durch die Körpersprache und die akustischen Signale seines Menschen den Parcours zu bewältigen.

Hindernisse:

- Hürden
- Weitsprung
- Reifen
- Viadukt oder Mauer
- fester Tunnel
- Stofftunnel
- Tisch
- Slalom

Kontaktzengeräte:

- Wippe
- Schrägwand
- Laufsteg



Agility-Turniere

Es gibt verschiedene Arten von Turnieren

- Offene Turniere
- Deutsche Vereinsmeisterschaft
- dhv Deutsche Meisterschaft
- VDH Deutsche Meisterschaft
- FCI Weltmeisterschaft - nur für Hunde mit anerkannten FCI-Papiere

Gestartet wird in den Prüfungsstufen

- A0 - A1 - A2 - A3 - Senioren

Unterteilt in die drei Kategorien

- | | | |
|----------|-------------------------------------|-------------------------|
| ▪ Large | Widerristhöhe ab 43 cm | Sprunghöhe 55 bis 65 cm |
| ▪ Medium | Widerristhöhe ab 35 cm bis 42,99 cm | Sprunghöhe 35 bis 45 cm |
| ▪ Small | Widerristhöhe unter 35 cm | Sprunghöhe 25 bis 35 cm |



Agility jetzt anfangen